

Senseforce gewinnt den vierten „Pitch im Paternoster“

Utl.: Weitere Auszeichnungen gingen an Capte sowie Proglove. =

Wien (OTS/PdI) - „Innovation ist und bleibt der wichtigste Erfolgsfaktor für ein jedes Unternehmen. Daher ist es gerade für die etablierte Industrie wichtig, einen Blick auf die innovative Startup-Szene zu haben. International sind Partnerschaften zwischen Industrie und Startups längst Normalität - hier können wir in Österreich sicher noch mehr tun“, so Andreas Wimmer, Bundesvorsitzender des Jungen Industrie (JI), anlässlich der Siegerehrung zum vierten „Pitch im Paternoster“ im Wiener Haus der Industrie.

Bereits zum vierten Mal wurde dieser von der JI und ihren Partnern veranstaltet: 13 handverlesene Startups (der über 100 Jahre alte Paternoster im Haus der Industrie hat 13 Kabinen) versuchen hier die etablierte Industrie innerhalb von knapp unter 5 Minuten von ihren Ideen, Lösungen oder Produkten zu überzeugen. Die Jury rekrutiert sich zur Mehrheit aus dem Bundesvorstand der Industriellenvereinigung (IV).

„Die Digitalisierung wird einerseits die Arbeitswelt verändern - zudem können neue Techniken aber auch im Ausbildungsbereich einiges revolutionieren. Daher wollten wir heuer ein besonderes Augenmerk auf das Thema legen: Wir können wir neue Technologien nutzen um unseren Kindern neue Fähigkeiten näherzubringen? Wie können wir Mitarbeiter besser schulen, Fehlerquellen beseitigen? Und wie können Maschinen voneinander lernen - diese Fragen haben uns am meisten interessiert“, so Nikolaus Griller, Vorsitzender der JI-Wien, die den Pitch seit Anfang an mit der Bundesorganisation der JI gemeinsam organisiert.

Auch Stefan Perkmann-Berger, Geschäftsführer von WhatAVenture, dem Hauptpartner des „Pitch im Paternoster“, betont: „Das Selbstlernen der Systeme gewinnt immer mehr an Bedeutung. Es stellt sich die Frage, wie gehen wir damit um? Welche Auswirkung hat dies auf die Bildung? Der Mensch muss heutzutage nicht alles selber können, jedoch muss er verstehen wie er vernünftiges Wissen generiert.“

Zwtl.: Dank den Partnern!

Großer Dank gilt wie in den Jahren davor auch eher wieder den weiteren Partnern des „Pitch im Paternoster“ (in alphabetischer Reihenfolge): Aktienforum, Austria Wirtschaftsservice (aws), Brandl & Talos Rechtsanwälte, Dealmatrix, Infineon AG, Round2 Capital Partners, und SpeedInvest.

Zwtl.: Die Preisträger 2018

Den ersten Platz konnte heuer im Ranking Senseforce bedienen, eine Maschinen-Daten-Magenement-Lösung für die Konstruktionsabteilungen der Maschinenindustrie (<https://senseforce.io/en>). Der Gesamtsieger durfte sich über professionelle Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Idee durch Infineon sowie eine Teilnahme beim Round2Lab Program von Round2captial Partners freuen.

Platz Zwei ging an Capte, eine „Internet of Things“-Plattform mit eigener Hard- und Software (www.capte.co/en) und wurde mit einem „Strategic Growth Marketing Workshop“ bei Speedinvest belohnt.

Den dritten Platz erreichten Proglove, die Entwickler eines elektronischen Handschuhs, der Informationen aus Maschinen ablesen und Strom abmessen kann (www.proglove.de). Gesponsert vom aws erhielt Proglove zwei Tickets für das pre-pitching der Pitching Days in London.

Brandl & Talos Rechtsanwälte sponserten zudem Beratungspakete im Wert von 1.000 bis 5.000 Euro für die Top3-Startups beim Pitch im Paternoster 2018.

Informationen sowie Fotos zur Veranstaltung finden Sie unter folgenden Adressen:

<https://www.whataventure.com/events/pitch-im-paternoster/2018>
www.jungeindustrie.at

~

Rückfragehinweis:

Junge Industrie
Martin Amor
Bundesgeschäftsführer
01/71135-2402
martin.amor@iv.at
<https://www.jungeindustrie.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30548/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0186 2018-06-21/14:14

211414 Jun 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180621_OTS0186